

An die Stadt Freising
Frau Oberbürgermeisterin Monika Schwind
Obere Hauptstr. 2
85350 Freising

Freising, den 18. Oktober 2026

ANTRAG der SPD-Fraktion im Freisinger Stadtrat

Langfristige Entwicklungen des Zukunftsquartiers zwischen Kernstadt und Isar auch unabhängig vom IBA-Prozess betrachten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Stadtratsfraktion beantragt:

Die langfristige städtebauliche Entwicklung des Zukunftsquartiers zwischen Kernstadt und Isar ist über den zeitlichen Horizont der Internationale Bauausstellung Metropolregion München (IBA-M) über das Jahr 2034 hinaus zu betrachten. Planungen und Maßnahmen im Rahmen der IBA-M dürfen langfristige Entwicklungsoptionen nicht ausschließen oder unnötig erschweren.

Die Stadtverwaltung wird daher wie folgt beauftragt:

- Die festgelegten Ziele für das Zukunftsquartier sind in konkrete, messbare und nach Möglichkeit terminierte Entwicklungsziele zu konkretisieren.
- Alle Planungen und Maßnahmen im Rahmen der IBA-M werden so angelegt, dass langfristige städtebauliche Entwicklungsoptionen offengehalten werden.

Vorsitzender:

Peter Warlimont
Tannenweg 6 | 85354 Freising
' 08161/66389 | 0160/3758297
peter.warlimont@spd-stadtrat-freising.de

Sie erreichen uns außerdem unter:

Andreas Mehlretter
andreas.mehlretter@spd-stadtrat-freising.de
www.spd-stadtrat-freising.de

SPD-FRAKTION IM STADTRAT FREISING
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

- Parallel zum IBA-Prozess sind auch grundsätzliche Entwicklungsperspektiven für das Gebiet zwischen Isar und Kernstadt zu untersuchen und dem Stadtrat als Gesamtgremium regelmäßig darzustellen.
- Die städtebaulichen Planungen für das Zukunftsquartier sind mit dem laufenden Verfahren zur Neuauftellung beziehungsweise Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) abzustimmen. Dem Stadtrat sind die inhaltlichen Abhängigkeiten sowie die maßgeblichen Zeitpunkte und anstehenden Entscheidungen darzustellen.
- Gemeinsam mit den zuständigen Eisenbahninfrastrukturunternehmen und weiteren betroffenen Stellen ist zu prüfen, ob und unter welchen rechtlichen, betrieblichen, technischen, finanziellen und zeitlichen Voraussetzungen Bahnbetriebsflächen verlagert, reduziert oder neu geordnet werden können. Dabei ist darzustellen, welche Flächen dadurch ggf. mittel- oder langfristig für städtebauliche Nutzungen verfügbar würden. Dabei sind insbesondere Gleise und weitere Bahnbetriebsflächen daraufhin zu untersuchen, in welchem Umfang und zu welchen Zeiten sie für den Bahnbetrieb benötigt werden.
- Eine städtebauliche und verkehrliche Machbarkeitsuntersuchung prüft, mit welchen Maßnahmen die räumliche Trennwirkung der Bahntrasse reduziert und die Verbindung zwischen Kernstadt, Bahnhofsumfeld und Isar verbessert werden kann. In die Untersuchung sind insbesondere eine Tunnellösung, eine Einhausung oder Tieferlegung mit Überdeckelungen, zusätzliche Querungen sowie weitere technisch geeignete Lösungen einzubeziehen.
- Im Rahmen der Entwicklung des Quartiers wird das Fachwissen, das am Campus Weihenstephan vorhanden ist, genutzt.
- Über die Einbindung der Fachöffentlichkeit hinaus werden die weiteren Planungen durch einen kontinuierlichen politischen und öffentlichen Beteiligungs- und Diskussionsprozess transparent begleitet.

BEGRÜNDUNG:

- Die SPD-Fraktion begrüßt die Teilnahme der Stadt Freising an der IBA-M ausdrücklich. Wir möchten den Prozess konstruktiv begleiten und zugleich sicherstellen, dass langfristige Entwicklungsperspektiven berücksichtigt werden.
- Die zentrale Lage zwischen Lerchenfeld und Kernstadt eröffnet langfristige Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere dann, wenn die räumlichen Barrieren

Vorsitzender:

Peter Warlimont
Tannenweg 6 | 85354 Freising
' 08161/66389 | 0160/3758297
peter.warlimont@spd-stadtrat-freising.de

Sie erreichen uns außerdem unter:

Andreas Mehlretter
andreas.mehlretter@spd-stadtrat-freising.de
www.spd-stadtrat-freising.de

SPD-FRAKTION IM STADTRAT FREISING
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

durch Bahntrasse und Isar verringert und die Verbindungen zwischen den angrenzenden Stadtbereichen verbessert werden. Die Chancen durch den Abbau dieser räumlichen Barrieren sollten frühzeitig bei Planungen berücksichtigt und langfristig genutzt werden.

- Der Zeithorizont der IBA-M darf nicht dazu führen, dass ausschließlich Maßnahmen betrachtet werden, die bis 2034 begonnen oder realisiert werden können. Vielmehr ist es aus unserer Sicht notwendig, auch größere und längerfristige Planungsoptionen zu beleuchten, wenn diese für die Stadt Freising perspektivisch einen größeren Mehrwert bringen.
- Bislang ist nicht erkennbar, ob und in welchem Umfang geprüft wurde, welche Gleis- und Bahnbetriebsflächen künftig für den Bahnbetrieb erforderlich sind und welche ggf. für eine andere Nutzung verfügbar werden könnten.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Peter Warlimont".

Peter Warlimont

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Mehlretter".

Andreas Mehlretter

A handwritten signature in black ink, appearing to read "T. Degelmann".

Teresa Degelmann

Vorsitzender:

Peter Warlimont
Tannenweg 6 | 85354 Freising
' 08161/66389 | 0160/3758297
peter.warlimont@spd-stadtrat-freising.de

Sie erreichen uns außerdem unter:

Andreas Mehlretter
andreas.mehlretter@spd-stadtrat-freising.de
www.spd-stadtrat-freising.de